

Freiwillige Feuerwehr Stadt Freyung



Jahresbericht 1995



Löschgruppenfahrzeug LF 8, Bj. 1945

Freiwillige Feuerwehr Stadt Freyung
Rathausweg 2, 94078 Freyung
Tel. 08551/7000

Vorwort

Diesen Jahresbericht wollen wir zum Anlaß nehmen, allen aktiven Feuerwehrdienstleistenden für ihr Engagement im abgelaufenen Jahr zu danken. Dies gilt in besonderem Maße unserem Jugend- und Gerätewart Otto Christoph und den Fahrzeugmaschinisten.

Die große Zahl von Einsätzen, Übungen und sonstigen Veranstaltungen ist nur zu bewältigen, wenn alle an einem Strang ziehen und uneigennützig bei der Sache sind. Unser Dank gilt selbstverständlich auch den passiven Mitgliedern, die bei vielen gesellschaftlichen Veranstaltungen zu einer erfreulichen Aufbesserung der Mannschaftsstärke beitragen.

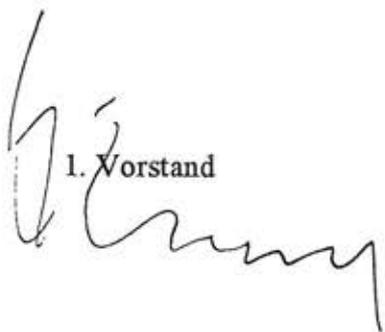
Dank auch an die Mitglieder der Vorstandschaft für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung.

Auch im abgelaufenen Jahr haben wir beim Freyunger Stadtrat, bei der Rathausverwaltung und beim städtischen Bauhof Verständnis und Entgegenkommen für unsere Anliegen gefunden.

Allen fördernden Mitgliedern, Gönnern und Spendern, sowie der Familie Andres vom Gasthof "zur Post" sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott.

Für die zahlreichen Aufgaben des neuen Jahres, insbesondere im Hinblick auf unser 125-jähriges Gründungsfest bitten wir alle Mitglieder um ihre Unterstützung.

1. Vorstand



1. Kommandant



stv. Kommandant



Jahresbericht 1995

116. Jahreshauptversammlung

Protokoll über die 115. Jahreshauptversammlung

Sterbefälle:

- 11.05.95 Schraml Otto
- 12.07.95 Schneider Johann

Brände und Hilfeleistungen 1995

- 15.01.95 Verkehrsunfall, ausgelaufenes Benzin
- 17.01.95 Dachrinne enteisen, Kurhaus Freyung
- 20.01.95 Leichenbergung, ein Toter auf Bahnbrücke, Waldkirchen
- 26.01.95 Sturmschaden, Baum liegt quer über die Straße, Geyersberg
- 27.01.95 Sturmschaden, Ort
- 13.02.95 Zimmerbrand, Sepp Weidinger-Str. Freyung
- 15.02.95 Zündung eines Bodenleuchtkörpers, Freyung (Übungsgelände)
- 24.03.95 Montagehilfe, Freyung
- 09.04.95 Kajakunfall, Carbidwerk Aigenstadl



- 18.04.95 Pkw-Brand, Eppenberg
- 21.04.95 Ölspur, Freyung
- 22.04.95 Pkw-Brand, Buchberg
- 22.04.95 Vorführung, Neuschönau
- 23.04.95 Ölspur Freyung
- 02.05.95 Fritteusenbrand, Restaurant Steubl
- 09.05.95 Technische Hilfeleistung, Herzogsreut
- 21.05.95 Ölspur, Freyung
- 26.05.95 Verkehrsunfall, Waldkirchen
- 01.06.95 Brand eines Wohnhauses, Hohenröhren



Da war nicht mehr viel zu retten: Vom Speicher des Gasthauses bis hinunter in den Keller Brandnester – alles deutet auf Brandstiftung hin. (Foto: Püschel)

Gasthaus „Am Waldesrand“ geht ein zweites Mal in Flammen auf

Im November 1987 ist es bereits einmal durch einen Brand völlig zerstört wurden, in der Nacht zum Donnerstag ging das zwischenzeitlich wieder aufgebaute Gasthaus „Am Waldesrand“ in Hohenröhren bei Mauth (Landkreis Freyung-Grafenau) ein zweites Mal in Flammen auf. Wurde damals aber ein technischer Defekt als Brandursache ermittelt, so gehen Feuerwehr und Kripo diesmal von Brandstiftung aus: Im ganzen Haus – vom völlig ausgebrannten Dachgeschoß bis hinunter in den Keller – fanden sie „Zündel-Zubehör“. Im Schlafzimmer lag sogar ein Benzinkanister. Das Gewitter, das

vordem Ausbruch des Feuers gegen 2.40 Uhr über dem Bayerischen Wald niederging, sollte dem unbekanntem Brandstifter wohl als „Tarnung“ dienen. Die 55jährige Besitzerin erlitt eine Herzattacke, nachdem sie, ihre beiden Töchter und ein Mann durch ein Fenster ins Freie gelangt waren. Beim Einsatz im brennenden Haus hat sich ein Feuerwehrmann aus Finsterau verletzt. Er trug schweren Atemschutz, als er auf einer nasen Treppe ausrutschte und rückwärts mit dem Nacken auf eine Stufe aufschlug. Der Sachschaden wird auf über 500 000 DM geschätzt.

- 02.06.95 Verkehrsunfall, Waldkirchen
- 12.06.95 Verkehrsunfall, Mitterleinbach
- 13.06.95 Personenrettung, Forstamt Freyung
- 30.06.95 Ölspur, Freyung
- 30.06.95 Ölspur, Freyung
- 30.06.95 Montagehilfe Dreharbeiten Marktrichterfest, Waldkirchen
- 09.07.95 Wiesenbrand, Freyung
- 12.07.95 Wiesenbrand Freyung
- 21.07.95 Ölspur, Freyung
- 24.07.95 Wespennest, Rehberg
- 01.08.95 Personenrettung, Verletzter wird mit Drehleiter vom Dach geborgen, Stierberg
- 01.08.95 Gasunfall, Röhrnbach
- 02.08.95 Wespennest, Falkenbach
- 05.08.95 Verkehrsunfall, Schützenhaus Freyung
- 13.08.95 Wespennest, Freyung



- 15.08.95 Vorführung, Kumreut
- 17.08.95 Umgestürzte Baumaschine, Freyung
- 21.08.95 Wespennest, Freyung
- 23.08.95 Brand einer Holzhütte, Sonndorf
- 31.08.95 Montagehilfe, Rathaus Freyung
- 01.09.95 Montagehilfe, Rathaus Freyung
- 04.09.95 Ölspur, Freyung
- 06.09.95 Brand einer Werkstatt, Branntweinhäuser
- 07.09.95 Montagehilfe Fahne Rathaus, Freyung
- 12.09.95 Wespennest, Mauth
- 14.09.95 Wespennest, Mauth
- 14.09.95 Wespennest, Freyung
- 15.09.95 Ölspur, Freyung
- 18.09.95 Wespennest, Freyung
- 23.09.95 Verkehrsunfall 5 Tote, Aigenstadl



25.09.95 Verkehrsunfall, 2 Tote, Weidhütte



- 25.09.95 Fehllalarm, Aigenstadl
- 13.10.95 Pkw-Brand, Freyung
- 19.10.95 Verkehrsunfall, 2 Kleinbusse sind beteiligt, 6 Verletzte, Kapfham
- 21.10.95 Brand Schmöllner, Freyung
- 23.10.95 Montagehilfe, Fahne Rathaus, Freyung
- 02.11.95 Montagehilfe, Dachrinnenheizung Kurhaus, Freyung
- 13.11.95 Verkehrsunfall, 1 Toter, Freyung
- 14.11.95 Verkehrsunfall, Auggenthal
- 17.11.95 Fehllalarm, Ort
- 22.11.95 Brand einer Holzhütte, Saldenau
- 23.11.95 Pkw-Unfall, Marchetsreut
- 27.11.95 Montagehilfe, Sirene Haidmühle
- 03.12.95 Pkw-Unfall, Ausleuchten der Unfallstelle, Speltenbach

1995 wurden wir zu insgesamt 62 Einsätzen alarmiert

Gefahrenre km:

MZF	4123
TLF	749
DLK	620
LF 8	863

Übungen / Ausbildung:

18 Einsatz-und Schulübungen

3 Funkübungen

5 Atemschutzübungen

Leistungsabzeichen THL



Leistungsabzeichen



Als erste Frau stand Antonie Springer jetzt ihren Mann bei der Leistungsprüfung, Stufe 1 der Freiwilligen Feuerwehr Freyung.
(Foto: FFW)

Strahlenschutz-Standortschulung in Grafenau

Leiter einer Feuerwehr	: Kössl Harald
Technische Hilfeleistung	: Laus Peter, Hackl Siegfried
Strahlenschutz-Lehrgang	: Neumüller Max
Gefahrgut Lehrgang Riedlhütte	: Neumüller Max, Peschl Herbert, Dindorf Jürgen, Klampfl Thomas
Atemschutz Lehrgang	: Klampfl Thomas
Gefahrgut Lehrgang und Vorführung GW-G	

Feste und Veranstaltungen

28.02.95 Faschingsumzug



07.05.95 Gottesdienst für verstorbene Mitglieder

01.06.95 Kegelmeisterschaft

28.05.95 100-jähriges Gründungsfest Feuerwehr Schiefweg
04.06.95 Wasservogelsingen
15.06.95 Fronleichnamsprozession
18.06.95 Fahnenweihe Feuerwehr Hohenau
30.06.95 Volksfestaufzug
22.07.95 Grillfest beim Feuerwehrhaus Freyung
29.07.95 Bürgerfest
16.09.95 Fahrzeugweihe Neureut
30.09.95 Fahrzeugweihe Grafenau
01.10.95 Erntedankfest
20.10.95 Einladung der Feuerwehrkameraden Schmid und Dindorf
18.11.95 Volkstrauertag
02.12.95 Nikolausfeier

Vorstandssitzungen am 04.01.95,
09.05.95,
19.07.95,
10.10.95,
24.11.95

08.04.95 Feuerwehrverbandstagung in Landshut
13.05.95 Kommandantenversammlung in Grafenau
24.09.95 Vorkommando zur FF Kallham
05.10.95 Feuerwehrverbandsversammlung in Straubing
09.11.95 Gerichtsverhandlung anlässlich Bürgerfest 94
25.11.95 Kommandantenversammlung in Jandelsbrunn
29.12.95 Kommandantenversammlung in Ahornöd

Geburtstage

11.04.95 Weishäupl Fritz	65 Jahre
07.09.95 Maurer Max	60 Jahre
07.10.96 Schmidhuber Johann	60 Jahre

Hochzeit

17.06.96 Heydn Manfred und Andrea

Landesentscheid des Bundeswettbewerbs der Jugendfeuerwehren 1995

5. Platz

Stadt ehrt Feuerwehrjugend

Keine Null-Bock-Truppe

Nachwuchs aus Winkelbrunn und Freyung sammelte Preise

Freyung (red). Als Anerkennung für ihr hervorragendes Abschneiden beim Kreis-, Bezirks- und Landesentscheid des Bundeswettbewerbs der Jugendfeuerwehr hat die Stadt Freyung die Gemeinschaftsgruppe des Feuerwehrynachwuchses aus Winkelbrunn und Freyung geehrt.

Wie bereits berichtet, wurde die Feuerwehrjugend in diesem Jahr „Kreismeister“, qualifizierte sich durch den vierten Platz bei der

„Niederbayerischen“ für die Landesausscheidung. Dort schafften sie den fünften Platz.

Bürgermeister Fritz Wimmer hob das Engagement der jungen Leute hervor, die für die Vorbereitung sehr viel Freizeit geopfert haben. Sie hätten das Vorurteil „Die heutige Jugend hat ja eh ganz andere Interessen“ widerlegt.

Gerade die schweren Unfälle in der jüngsten Zeit zeigen, so Wimmer, daß man gut ausgebildete und schlagkräftige Helfer für derart schreckliche Situationen braucht.

Ein besonderes Lob richtete Wimmer auch an die Jugendwarte Otto Christoph aus Freyung und Josef Mini von der Freiwilligen Feuerwehr Winkelbrunn, sowie deren zahlreiche Helfer.

Dem Dank schlossen sich KBI Klaus Fehler, Kreisjugendwart Ludwig Weber, KBM Günter Denk sowie die Kommandanten der Feuerwehren Freyung und Winkelbrunn an.

KBM Weber erklärte, daß der Wettbewerb als Bestandteil der gesamten Feuerwehrausbildung – und nicht um seiner selbstwillen – gesehen werden muß.

Der Sinn des Wettkampfes liegt darin, daß die Grundbegriffe des Feuerwehrdienstes im Wettstreit mit anderen Gruppen möglichst in Fleisch und Blut übergehen.

Über soviel Lob freuten sich Alois Kaspar, Norbert Höhenberger, Thomas Hackl, Markus Büttner, Markus Sammer, Gerhard Eder, Roland Böck, Sven Lindhorst, Peter Poxleitner und Daniel Roll von der erfolgreichen Gemeinschaftsgruppe Winkelbrunn-Freyung zurecht.

Für sie ist es eine Selbstverständlichkeit, auch in Zukunft ihrem christlichen Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ treu zu bleiben.



Stolz präsentieren sich die Jugendwarte Otto Christoph (links) und Josef Mini mit ihren erfolgreichen „Buam“. Bei verschiedenen Wettbewerben hatte die Gruppe heuer hervorragende Plätze belegt.
(Foto: Feuerwehr)

13.05.95 Kreisjugendfeuerwehrtag
20.05.95/
21.05.95 Vereinsausflug nach Wien



27.05.95 Bezirksentscheid Jugendfeuerwehr



Neuaufnahmen

- Nesner Christian
- Dindorf Martin
- Kluiber Dominik
- Seidl Petra
- Habenberger Florian
- Klampfl Thomas

Neuanschaffungen

- 4 Chemieschutzanzüge mit Zubehör
- 1 Gasmeßkoffer
- 1 Schaumwasserwerfer



Viel Spaß beim Lesen - Das Redaktionsteam